Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. III. Sonnabend den 14. September 1839.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Die directe Brod- und Fourage-Verpflegung für die Garnison zu Hamm und die dort alljährlich zur Uebung einkommenden Mannschaften und Pferde der Landwehr pro Januar bis December 1840 soll an qualifizirte und cautionsfähige Unternehmer, vorbehaltlich der höheren Bestätigung, auf dem Wege der Submission an den Wenigstfordernden verdungen werden.

Der einmonatliche Bedarf beläuft sich im Durchschnitte ungefähr auf 860 Stück Brode à sechs Pfund, 35 Wispel Hafer, 235 Centner Heu und 35 Schock Stroh.

Unternehmungslustige haben ihre versiegelten Gebote bis zum 24. September curr. Vormittags 10 Uhr in unserm Geschäftslokale abzugeben und bleiben bis zur Entscheidung des Königlichen Krieges-Ministeriums, welche ihnen sogleich nach erfolgtem Eingange mitgetheilt werden soll, an ihre Gebote gebunden.

Münster den 10. September 1839.

Königliches Proviant-Amt.

722

Steckbrief-Widerruf.

Land- und Stadt-Gericht zu Lüdinghausen.

2) Der in Nro. 105 dieses Blattes durch Steckbriefe verfolgte Fr. Eibecker ist hier wieder eingebracht worden.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

3) Am Montage den 16. September curr. Vormittags 9 Uhr soll im Hause sub Nro cat. 380 der Aegidii Laischaft auf der Breiten-Gasse, ein ganz neuer sehr guter Halbflügel, so wie ein runder Theetisch, beides von Mahagoni, dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden; welches Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Münster den 12. September 1839.

Aus gerichtl. Auftrage: Karsch, Actuar.

---

4) Am Dienstage den 17. September curr., Vormittags 10 Uhr anfänglich, und am folgenden Tage soll beim Pächter Döbber auf dem Hause Ruhr im Kirchspiele Bösensell eine bedeutende Quantität Früchte auf dem Halme, als:

Hafer, Buchweitzen, Gerste, Rothsaamen, Kartoffeln, Flachs und Graß, so wie zwei Pferde, drei Kühe, ein Rind, ein Schwein, zwei Ackerwagen, ein Stürzkarrn, ein Pflug und sonstiges Ackergeräthe,

dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, welches Kauflustigen mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht wird, daß mit den Früchten der Anfang gemacht wird.

Münster den 12. September 1839.

Aus gerichtl. Auftrage: Karsch, Actuar.

---

5) Am Donnerstage den 19. September curr. Vormittags 9 Uhr soll der im Kirchspiele Ueberwasser, Bauerschaft Gievenbeck, belegene Scharnkamp, welcher bisher vom Kötter Mittberg benutzt ist, auf vier hintereinander folgende Jahre gegen die im Termine bekannt zu machenden Bedingungen mit dem Meistgebote verpachtet werden, welches Pachtliebhabern mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Verpachtung auf dem gedachten Grundstücke stattfindet.

Münster den 12. September 1839.

Aus gerichtl. Auftrage: Karsch, Actuar.

---

6) Am 1. October curr., des Vormittags um 10 Uhr anfangend, sollen in dem Pastorathause zu Elte die zum Nachlasse des Pastors Werthmöller gehörigen Mobilien, als:

Uhren, etwas Silbergeschirr, Porzellan, Gläser, Zinn und Kupfer, ferner Leinenzeug und Betten, Tische und Stühle, Kleidungsstücke ꝛc.

an den Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige wollen sich daselbst zur bestimmten Zeit einfinden.

Rheine den 2. September 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Aulike. Ronneberg.

Edictal-Ladungen.

7) Seitens der Gemeinde Saerbeck ist auf Amortisirung

1. einer Obligation vom 4. Januar 1798 über 1000 Thaler,
2. — — vom 3. Juni 1799 über 300 Thaler,

welche die Münstersche Landesschulden-Kasse gedachter Gemeinde verschuldet, angetragen, weshalb alle diejenigen, welche an genannte Obligationen als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Brief-Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, zu dem auf

den 15. October 1839 Vormittags 10 Uhr

coram deputato Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendar v. Detten im Oberlandes-Gerichts-Gebäude angesetzten Termin vorgeladen werden, um solche geltend zu machen, widrigenfalls ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, u. die genannten Obligationen für erloschen erklärt werden sollen.

Münster den 4. September 1838.

Königl. Preuß. Ober Landes-Gericht.

v. Bernuth. Steinmann.

---

8) Der Gerhard Heinrich Lütke Eschhaus, geboren auf dem Colonate Lütke Eschhaus in Entrup Kirchspiels Altenberge, hat sich bereits im Jahre 1819 aus hiesigem Lande entfernt, und seit dem von seinem Leben und Aufenthalte keine Nachricht gegeben.

Auf Antrag dessen Halbgeschwister Bernard Heinrich, Marianne und Gertrud Lütke Eschhaus, so wie des ihm vom Gerichte gestellten Curators, wird daher gesagter Gerhard Heinrich Lütke Eschhaus, so wie auch dessen etwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer hierdurch edictaliter vorgeladen, in Zeit von neun Monaten und spätestens in dem

auf den 19. December 1839 Vormittags 10 Uhr

angesetzten Termine sich schriftlich oder mündlich zu melden, und weitere Anweisung zu gewärtigen, widrigenfalls derselbe für todt erklärt, und dessen Vermögen den Intestat-Erben zugesprochen werden soll.

Horstmar den 20. Februar 1839.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Baltzer. v. Sieghardt.

Subhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Lüdinghausen.

9) Das zu Südkirchen sub No. cat. 43 belegene Haus des Ferdinand Limberg abgeschätzt zu 950 Thlr. 23 Sgr. 5 Pfenn., soll

am 9. October curr. Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die Taxe, Bedingungen und Hypothekenschein sind in der hiesigen Registratur einzusehen.

Vermischte Nachrichten.

Pferde-Verkauf.

10) Zwei egale Hengste, Silberschimmel, Langschweife, stehen im hiesigen Landgestüt-Marstalle aus freier Hand zum Verkaufe.

Warendorf den 10. September 1839. Köhne.

11) Am Dienstage den 15. October curr. soll die in und bei Coesfeld belegenen, den Eheleuten Kaufmann Beesen in Wesel zugehörigen Immobilien, namentlich:

1. das auf der Letterstraße dahier sub Nro. cat. 361 belegene, gegenwärtig von dem Gastwirthe Mersmann bewohnte Haus, mit dem Nebenhause, Hofraum und Garten;
2. der vor dem Letterthore belegene, gleichfalls von dem Herrn Mersmann benutzte Garten und
3. ein Stück Ackerlandes von circa vier Scheffeln Einsaat im Hohenfelde bei Coesfeld,

aus freier Hand meistbietend verkauft werden.

Kauflustige wollen sich an gedachtem Tage Vormittags 10 Uhr in dem Hause selbst, mit welchem der Anfang gemacht werden soll, einfinden. Bemerkt wird dabei, daß nach den Kaufbedingungen, welche jederzeit in meinem Geschäfts-Lokale

eingesehen werden können, die Hälfte des Kaufpreises gegen erste Hypothek und vier Procent Zinsen stehen bleiben kann.

Coesfeld den 7. September 1839. Der Justiz-Commiss. und Notar
Zumloh.

12) Nachstehend bezeichnete zu dem Nachlasse des Wagenfabrikanten Johann Böcker gehörige Immobilien, als:

1. Der Seidenforts-Kamp vor dem Servatii Thore im Kirchspiele Lamberti, am Wege nach dem Gute Lütkenbeck belegen, begränzt von Kämpen dem Herrn Lutterbeck, den Erben Roelen, dem Grafen von Droste Erbdroste und dem Metzger Finger gehörend;
2. der Deipenfohren-Kamp daselbst, nahe bei dem Wege nach Lütkenbeck belegen, begränzt von Kämpen der Herren Winckelsett, Grotemeier und Alfers;
3. der Winkelkamp daselbst, begränzt von Kämpen des Merten, der Erben Roelen, Lutterbeck und Alfers;
4. der Detten-Kamp vor dem Mauritz Thor, im Kirchspiele St. Mauritz an der Keutstegge, nahe bei der Behausung des Wirths Zurstraßen belegen, sodann an einen Kamp des Wirths Vieth und einen desgleichen der Kirche zu St. Mauritz grenzend;
5. der daselbst belegene von dem Tagelöhner Schürmann benutzte Garten;
6. der daselbst vor dem Hörster-Thore belegene, von der Wittwe Harkmann benutzte Garten;
7. der vor dem Servatii Thore nicht weit von dem Wege nach Lütkenbeck belegene von dem Erblasser benutzte Garten, mit einem Gartenhause und vielen schönen tragbaren Obstbäumen;
8. der daselbst in der Nähe des Winkelkamps belegene, von der Wittwe Peters benutzte Garten;
9. der daselbst belegene, von der Wittwe Wulf benutzte Garten;
10. zwei Stücke Ackerlandes auf der Geist vor dem Ludgeri Thore, in der Nähe der Behausung des Wirths Hölscher an der Chaussee belegen, von den Ländereien des Herrn Hessing begrenzt;
11. der Vinnebergs-Kamp bei Telgte belegen, bisher von dem Tagelöhner Liehar benutzt;
12. das auf der Bogenstraße Nro 21 der Lamberti Laischaft dahier belegene, von dem Herrn Conditor Geisler bewohnte Haus;
13. das an der Sonnenstraße Nro. 261 der Martini Laischaft belegene, von der Wittwe Hartmann bewohnte Haus;
14. das an der Klosterstraße Nro. 236 in Servati Kirchspiel belegene Haus;

sollen Behuf Auseinandersetzung der Erben des Erblassers meistbietend verkauft werden, und zwar:

Die Immobilien sub 1, 2, 3 am 16. September curr. Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle;

die Immobilien sub 4, 5, 6 den 17. September Nachmittags 3 Uhr desgleichen;

die Immobilien sub 7, 8, 9 und 10 den 18. September zur nemlichen Zeit desgleichen;

der Vinnebergs-Kamp den 20. Sept. Nachmittags 4 Uhr desgleichen;
Das Haus sub 12 den 25. September Nachmittags 5 Uhr in der Geschäftsstube des unterzeichneten Mandatars;
die Häuser sub 13, 14 den 26. September Nachmittags 5 Uhr daselbst;
wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Verkaufs-Bedingungen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht vorliegen.

Münster den 22. August 1839.

Aus Auftrag: Busch, Justiz-Commiss. und Notar.

13) Behuf des im künftigen Jahre auszuführenden Neubaues der in der Gemeinde Albersloe auf der Poststraße von Münster nach Sendenhorst, unweit dem Zollhause über der Umfluth der Werse belegenen sogenannten Hukelstolsbrücke soll

1. die Maurer-Arbeit nebst Lieferung des erforderlichen Kalkes, veranschlagt zu 148 Thlr., und
2. die Zimmermanns-Arbeit, nebst Lieferung des erforderlichen Bau-Holzes, so wie die Schmiede- und Anstreicher-Arbeit, insammt veranschlagt zu 383 Thaler,

am Donnerstage den 19. d. Mon. des Nachmittags um 3 Uhr an der Behausung des Wirthschafters Hellmann am Zollhause an den Wenigstfordernden verdungen werden, wozu Unternehmungslustige mit dem Bemerken einladet, daß der Kosten-Anschlag so wie auch die Bedingungen bei dem Unterzeichneten vorhero eingesehen werden können.

Wolbeck den 3. Septemb. 1839. Der Bürgermeister, Kerkhoff.

Graß-Verkauf.

14) Am Dienstage den 17. d. Mon. des Nachmittags um 4 Uhr soll der zweite Graßschnitt in der ersten Wiese hinter den Gärten am Wege nach dem Pannekotten rechts, dem Herrn Essigfabrikanten Winkelsett gehörend, in mehreren Abtheilungen aus freier Hand meistbietend verkauft werden.

H. Künkemeier, Commissionair.

15) Wegen anderweitiger Etablirung steht in einem nahe gelegenen Landstädtchen ein bedeutendes Lager von feinen englischen Stahlwaaren, namentlich von Handwerkszeugen für Uhrmacher und Goldarbeiter, so wie auch eine Partie Uhren, und feiner Drahtkörbe verschiedener Größe im Bausch und Bogen billig zu verkaufen. Näherre Auskunft hierüber gibt der Commissionair

Dieckhoff.

16) Mein Lager ächter Hamb. Strickwolle, welche alle andere Strickgarne an Güte und Billigkeit übertrifft, ist jetzt wieder auf das vollständigste assortirt. Zur Bequemlichkeit des Publikums werden Proben abgegeben.

M. Löwenstein, Ludgeri-Straße Nro. 147.

17) Gestreiften und quarirten Börsen-Canavas empfiehlt als etwas Neues und sehr Zweckmäßiges M. Löwenstein, Ludgeri-Straße Nro. 147.

18) Wir empfehlen uns bei unserer Durchreise wieder mit einer vollständigen Auswahl von schwarz glacirtem Gesundheits-Geschirr, wie auch allen Sorten Bunzlauer Geschirr, so wie mit schönem Spielzeug für Kinder. Unser Stand ist am Michaels-Platze, der Coppenrathschen Buch- u. Kunsthandlung gegenüber. Wir bitten und wünschen wie vorigen Send, um geneigten Zuspruch.

Wezmar et Schönn aus Königsbrück bei Dresden.

19) Ein gebildeter Jüngling, Niederländer von Geburt, 18 Jahre alt, sähe sich gern in einem ansehnlichen Handelshause als jüngster Handlungsdiener placirt, um sich im Handel perfectioniren zu können; derselbe spricht und schreibt die deutsche, französische und englische Sprache, und versteht auch die doppelte Buchhaltung. — Hierauf Reflektirende belieben sich in portofreien Briefen an das Königl. Intelligenz-Comtoir in Münster unter dem Buchstaben R. zu wenden.

20) Am 9. d. M. ist auf dem Wege von Telgte bis Münster eine silberne Armkette verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, selbe gegen eine Belohnung im Intell. Comt. abzugeben.

21) Meinen geehrten Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß ich meinen Wohnsitz von Freckenhorst nach Warendorf verlegt habe.

Fr. Bröckelmann, Uhrmacher.

22) Heute den 14. d. fährt ein Wagen retour nach Elberfeld, Düsseldorf oder Köln. Näheres im Münsterschen Hofe.

23) Prinzipal-Markt Nro. 79 sind Stuben mit Alkoven zu vermiethen.

Geburts-Anzeige.

24) Heute wurde meine Frau, Emilie geb. Morrien, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Rietberg den 8. September 1839. Consbruch, Gerichts-Assessor.

Heirathe-Anzeigen.

25) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Arnsberg und Ahaus den 10. September 1839.

Ch. Noeggerath, Gymnasial-Lehrer.
Caroline Noeggerath, geb. Triep.

26) Heiraths-Anzeige. So geschehen Osterwick et Glandorf den 10. Sept. 1839.

Bernard Heinrich Veltkamp jun.
Caroline Veltkamp, geb. Herbermann.

Todes-Anzeige.

27) Nach schweren Leiden entschlief heute früh unser einziger Sohn in einem Alter von 1 Jahr 8 Monaten sanft zum bessern Wiedersehn.

Allen Freunden diese Anzeige, mit der Bitte um stille Theilnahme.

Münster den 11. September 1839.

Der Obristlieutenant von Schlemmer nebst Frau.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet (im Könige von England): Bleck, Professor a. Bonn. Fräul. Niebecker a. Kiel. Mad. Bleckmann, Fräul. Bleckmann, a. Langenfeld. vom Hof, Stoevesandt, Helmers, a. Bremen, Güse a. Minden, Sudfeld a. Viersen, Rocholl a. Rade vorm Wald, Kaufl. Nasius mit Frau Gem. u. Bedienung, Krull mit Frau Gem. und Bedienung, a. Schwerin. Hasten mit Fam., Fabrikant a. Moscau. Fincke a. Lippstadt, Wrede a. Halberstadt, Godyn aus Lyon, Wenzel a. Leipzig, Soliva a. Glauchau, Langmeyer, ten Brinck, aus Leuwarden, Kaufl.

Nölken (im Münsterschen Hofe): v. Dunker nebst Fam., Rittmeister aus Berlin. Gruner nebst Fam., Landrath a. Osnabrück. Kaupe, Kaufm. aus Elberfeld. v. Mielecki, Berghauptmann a. Dortmund.

Steilberg: (Im Westfälischen Hofe) Heinshaus nebst Fam. a. Arnheim, Schmitz aus Barmen, Klaumann a. Aachen, Kaufmann aus Elberfeld, Kaufl.

Bei Renne (Ludgeristraße): Schmitz, Lehrer a. Enniger. Scholten aus Werden, Dankwardt a. Schneeberg, Kaufl. Reisige, Meurer, Geistliche a. Osnabrück. Niermeyer, nebst Sohn, Partik. a. Amsterdam. Beckhaus, Partik., Brickhaus, Student, a. Osnabrück.

Bei Winckelsett (Aegidiistraße): Alwin a. Barmen, Weddige aus Lüdinghausen, Alsberg a. Burgsteinfurt, Boelling a. Düsseldorf, Kaufleute. Cremer, Dr. med. aus Lüdinghausen. Steinhorst, Lehrer aus Burgsteinfurt. Lütkenhaus, Pfarrer a. Ahlen.

Bei Roelen (Ludgeristraße): Feldmann, Lehrer a. Berghausen.